


Nachträge und Bauablaufstörungen sicher managen – für Auftragnehmer

Sach- und Zeitansprüche strukturiert dokumentieren, berechnen und gegenüber Auftraggebern durchsetzen

Beginn: 18.09.2026 - 09:30 Uhr	 Live-Online	Veranstaltungsnr.: 36402.00.001	Live-Online
Ende: 09.10.2026 - 12:00 Uhr		Leitung	EUR 890,00 (MwSt.-frei)
Dauer: 1,7 Tage		<u>Adreon P. Leipold, B. Eng, LL. M.</u> bau-fair-trag management gmbh	Mitgliederpreis ⓘ EUR 801,00 (MwSt.-frei)

anerkannt von:



anerkannt von:



BESCHREIBUNG

Nachträge, Leistungsänderungen und Störungen im Bauablauf gehören heute zu den häufigsten Ursachen für wirtschaftliche Risiken in Bauprojekten. Fehlende oder unvollständige Dokumentation, unklare Leistungsabgrenzungen oder nicht kausal nachgewiesene Bauzeitverschiebungen führen schnell zu Konflikten mit Auftraggebern und mindern berechnete Ansprüche.

Für Auftragnehmer eröffnet eine strukturierte Vorgehensweise aber die Chance, Ansprüche prüffähig herzuleiten, rechtssicher zu dokumentieren und wirtschaftlich erfolgreich durchzusetzen. Dieses vierteilige Live-Online-Format zeigt praxisnah, wie Bauunternehmen Nachträge systematisch aufbereiten, Störungen belegbar dokumentieren und Zeit- und Kostenfolgen belastbar berechnen.

Ziel der Weiterbildung

Dieses vierteilige Live-Online-Format zeigt praxisnah, wie Bauunternehmen Nachträge systematisch aufbereiten, Störungen belegbar dokumentieren und Zeit- und Kostenfolgen belastbar berechnen.

Nach Abschluss aller vier Module können Sie:

1. Sach- und Zeitnachträge fachlich fundiert vorbereiten und Konflikte mit Auftraggebern strukturiert entschärfen.

2. Geänderte und zusätzliche Leistungen sicher abgrenzen und Vergütungsansprüche nach VOB/B bzw. BGB korrekt herleiten.
3. Nachtragskosten nachvollziehbar berechnen, einschließlich Urkalkulation, BGK, AGK sowie tatsächlich erforderlicher Kosten.
4. Bauablaufstörungen kausal nachweisen und störungsmodifizierte Terminpläne prüffähig erstellen.
5. Kostenfolgen längerer Unterbrechungen und Kündigungsszenarien baubetrieblich bewerten und strategisch vorbereiten.
6. Mustertexte, Checklisten und strukturierte Dokumentationsmethoden direkt im Projektalltag einsetzen.

Methodik und Besonderheiten

- kompakte Live-Online-Module (2,5 Stunden) – ideal für den Projektalltag
- hohe Praxisnähe mit Fallbeispielen, Mustertexten und Checklisten
- strukturierte Leitfäden für Dokumentation, Nachweise und Berechnung
- interaktive Fragerunden und direkte Umsetzungstipps

Hinweis

Das Seminar ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg und der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau anerkannt.

Das Seminar ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen mit 13 Unterrichtseinheiten anerkannt.

Diese Veranstaltung wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort-/Weiterbildung mit einem Umfang von 16 Unterrichtsstunden für Mitglieder und Architekten/Stadtplaner im Praktikum für alle Fachrichtungen anerkannt.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang

oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

PROGRAMM

Freitag, 18. September bis Freitag, 9. Oktober 2026

jeweils 09:30 bis 12:00 Uhr

Der Kurs besteht aus vier Live-Online-Modulen (je 2,5 Stunden) jeweils am Vormittag.

Freitag, 18. September 2026

Modul 1 – Grundlagen der Sachnachträge und strukturierte Anspruchsvorbereitung

- Typische Konflikte bei Sachnachträgen (Rollen inkl. Rechte und Pflichten)
- Leistungsabgrenzung und Vertragsauslegung (BGB/VOB/B)
- Anforderungen an prüffähige Unterlagen (dem Grunde wie der Höhe nach)
- Mindestinhalte von Mehrkostenanzeigen und Nachträgen

Praxis: Kurzfallanalyse, Musteraufbau für Anzeigen und Korrespondenz

Freitag, 25. September 2026

Modul 2 – Nachtragsberechnung nach VOB/B und BGB: Methoden, Kalkulation und Nachweise

- Nachtragsleistung vs. zusätzliche „andere“ Leistungen
- Preisfortschreibung (Urkalkulation) vs. tatsächlich erforderliche Kosten
- Bedeutung von Einzelkosten, Baustellengemeinkosten (BGK), Allgemeine Geschäftskosten (AGK), Wagnis und Gewinn im Kontext der Urkalkulation und Einordnung der „tatsächlich erforderlichen Kosten“ gem. §650c BGB
- Mehr- und Mindermengen sowie Nullmengen nach § 2 Abs. 3 VOB/B, bzw. § 8 Abs. 1 VOB/B
- strategische Auswahl der Berechnungsmethoden
- Anforderungen an Nachweise und Unterlagen

Praxis: Beispielrechnung eines Sachnachtrags, Argumentations- und Nachweisstrategien

Freitag, 2. Oktober 2026

Modul 3 – Zeitnachträge und kausale Darstellung von Bauablaufstörungen

- typische Störungsursachen im Bauablauf
- Anforderungen an Behinderungsanzeigen und Fristen
- bauablaufbezogene Darstellung nach aktueller Rechtsprechung
- SOLL 0 Terminplan in Netzplantechnik: kritischer Weg, Pufferzeiten, Wirkungsanalyse
- Aufbau eines störungsmodifizierten Terminplans

Praxis: Aufbau eines SOLL-IST-Vergleichs anhand eines Fallbeispiels

Freitag, 9. Oktober 2026

Modul 4 – Kostenfolgen aus Störungen, Unterbrechungen > 3 Monate und strategische Optionen

- Anspruchsgrundlagen: § 642 BGB, § 6 Abs. 6 VOB/B, § 2 Abs. 5 VOB/B
- Kostenarten und Nachweisführung bei Zeit- und Kostenansprüchen
- Dokumentation langer Unterbrechungen, Remobilisierung, Sicherungsmaßnahmen
- baubetriebliche Vorbereitung der Kündigungsabrechnung
- strategische Entscheidungsoptionen („Exit“, Fortführung, Kombination von Nachweisen)

Praxis: Analyse eines kombinierten Zeit-/Kostenfalls, Checkliste für die Projektpraxis

TEILNEHMER:INNENKREIS

Das Seminar richtet sich insbesondere an:

- Projektleiter im Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
- Geschäftsführer kleiner und mittlerer Bauunternehmen
- technischer Innendienst, Vertrags- und Nachtragsmanagement
- Mitarbeitende aus Kalkulation und Bauaufwesen

Die Weiterbildung eignet sich für Fachkräfte, die Nachträge effizient vorbereiten, Störungen systematisch dokumentieren und wirtschaftliche Risiken präziser steuern möchten. Juristische Spezialkenntnisse sind nicht erforderlich.

REFERENT:INNEN



Adreon P. Leipold, B. Eng, LL. M.

bau-fair-trag management gmbh

DVP-zertifizierter Projektsteuerer, Sachverständiger für Baupreisermittlung und Bauablaufstörungen, Autor zu Standardwerken im WEKA-Verlag.
Mehr als 10 Jahre Erfahrung in der Projektsteuerung und Oberbauleitung von

Großprojekten (20 – 80 Mio. €) von öffentlichen und privaten Bauherren.
Lehrbeauftragter am Institut der Bauwirtschaft (BWI).

Weitere Veranstaltungen

[Bauleitung und Projektmanagement im Bauwesen \(TAE\)](#)

[Sachnachträge bei öffentlichen Bauprojekten](#)

[Nachträge durch bauzeitbedingte Mehrkosten](#)

[Bauprojekte für öffentliche Auftraggeber erfolgreich steuern](#)

VERANSTALTUNGSORT

ONLINE

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:

890,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:

Bei einem Großteil unserer Veranstaltungen profitieren Sie von bis zu 70 % Zuschuss aus der [ESF-Fachkursförderung](#).

Bisher sind diese Mittel für den vorliegenden Kurs nicht bewilligt. Dies kann verschiedene Gründe haben. Wir empfehlen Ihnen daher, Kontakt mit unserer [Anmeldung](#) aufzunehmen. Diese gibt Ihnen gerne Auskunft über die Förderfähigkeit der Veranstaltung.

Weitere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles [Inhouse-Training](#) an.